

[10207.] Ein junger Mann mit gediegener Gymnasialbildung, seit 2 Jahren als Gehilfe thätig, militärfrei, im Verlag und Großsortiment bewandert, der französischen und englischen Sprache geläufig, der italienischen theilweise mächtig, sucht unt. bescheid. Anspr. Stellg. im Ausl. Zeugn. u. Photographie stehen zu Diensten. Off. sub: „France-Italia“ postl. Dirschau i. Westpreussen.

[10208.] Ein junger Mann, welcher 3 Jahre in einer bestrenommirten Buchhandlung einer Universitätsstadt gelernt,  $\frac{1}{2}$  Jahr in demselben Geschäft als Gehilfe gewesen, dann  $2\frac{1}{4}$  Jahr in dem größten Geschäft einer Stadt von 80,000 Einwohnern beschäftigt war, im Besitze der vorzüglichsten Zeugnisse, sucht zum 1. oder 15. April oder 1. Mai eine Stelle in einer großen Sortimentsbuchhandlung einer Universitätsstadt Deutschlands oder Oesterreichs.

Herr C. F. Leede in Leipzig wird gütigst nähere Auskunft ertheilen.

[10209.] Ein verheiratheter jüngerer Mann, in deutscher, englischer und französischer Literatur, sowie Buchführung fest und auch der alten Sprachen mächtig, sucht Stellung in einem Buchhändlergeschäft. Offerten sub Q. 976. an Haasenstein & Vogler in Chemnitz.

[10210.] Ein älterer Gehilfe, dem man mit voller Beruhigung die Correctur alter und neuer Sprachen übergeben kann, sucht in einer Verlagsbuchhandlung oder Druckerei dauernde Stellung. Derselbe ist auch mit Buchführung, Zeitungs- u. Inseratenwesen vertraut. Vorzügliche Referenzen. Offerten unter F. O. 200. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[10211.] Ein jung. Gehilfe, erfahren im Sortiment u. Verlag, sucht s. 1. April, event. Mai unter bescheidenen Ansprüchen Stellung; am liebsten in Schlesiens. Gef. Off. sub O. L. # 29. durch die Exped. d. Bl.

[10212.] Für einen jungen Mann, den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann als fleißigen und zuverlässigen Arbeiter, suche ich mögl. im Sortiment eine Gehilfenstelle und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Bernburg.

Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung  
(Richard Weller).

[10213.] Für einen jungen brauchbaren Gehilfen, der hier am Orte gelernt und nachher noch in zwei anderen Sortimenten conditionirt hat, überall sich beste Zeugnisse erwarb, auch mit Lust und Liebe zum Beruf ernstes Streben und gewissenhafte Pflichterfüllung verbindet, wie eine gute saubere Handschrift schreibt, suchen wir zu Ostern d. J. eine Stelle in einem Sortiment oder Verlag.

Güstrow, den 1. Februar 1883.

Opiß & Co.

[10214.] Lehrling. — Für den Sohn rechtschaffener Eltern,  $14\frac{1}{2}$  Jahr alt, welcher Lust und Liebe zum Buchhandel hat, wird eine Lehrlingsstelle im Sortiment gesucht. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht. Gef. Offerten an Jos. Zenker, Buchh. in Berlin S. W., Hedemannstr. 16.

[10215.] Für einen jungen Mann,  $18\frac{1}{2}$  Jahre alt, mit dem Abgangszeugniß von Obersecunda des Gymnasiums, wird zum 1. April eine Stelle als Lehrling gesucht.

Hohenprißnitz b/Eilenburg.

Thon, Zimmermstr.

### Besezte Stellen.

[10216.] Den vielen Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle geben wir hiermit bekannt, daß dieselbe nun besetzt ist.

Brigen, 20. Februar 1883.

A. Wegers' Buchhdlg.

## Vermischte Anzeigen.

### Preisermässigung.

[10217.]

Leipzig, 1. März 1883.

Ich finde mich veranlasst, einen Theil meiner Verlagsartikel vom

1. März bis 31. December d. J.

bedeutend im Preise zu ermässigen. An Sortiments- u. Antiquariatshandlungen sende ich heute ein Exemplar des betreffenden Verzeichnisses.

Die Preise verstehen sich gegen Baarzahlung, was dem Publicum gegenüber auf dem Verzeichniss besonders ausgesprochen ist.

Als Rabatt gewähre ich von jedem einzelnen Werk 25% gegen baar; bei Ersch und Gruber's „Allgemeiner Encyclopädie“ und bei Heinsius' „Bücher-Lexikon“ beträgt der Rabatt nur 20%.

Mit dem 31. December d. J. hört die Preisermässigung auf und es treten dann wieder die vollen Ladenpreise ein.

Von den in dem Verzeichnisse aufgeführten Werken ist nur eine gewisse Anzahl von Exemplaren für Abgabe zu dem ermässigten Preise bestimmt. Nach deren Verkauf bleibt es daher vorbehalten, die Preisermässigung für die betreffenden Artikel auch vor dem angegebenen Termin aufzuheben.

Handlungen, welche Leihbibliotheken assortiren oder anderweit besondere Verwendung für belletristische Literatur haben, mache ich darauf aufmerksam, dass die letzten drei Abtheilungen des Verzeichnisses — Romane und Novellen; Dichtungen; Dramatisches — auch allein in einem Separatdruck zu erhalten sind.

Für diejenigen Handlungen, welche antiquarische Kataloge angeben, dürfte es sich empfehlen, geeignete Artikel aus meinem Verzeichniss in ihre eigenen Kataloge aufzunehmen.

Da mein Anerbieten vielfach vom bücherkaufenden Publicum benutzt werden wird, bitte ich, eine zweckmässige Verbreitung des Verzeichnisses innerhalb Ihres Kundenkreises stattfinden zu lassen. Ich stelle zu diesem Behufe Exemplare zur Verfügung, doch ersuche ich, bei dem Verlangen derselben den voraussichtlichen wirklichen Bedarf besonders in Betracht zu ziehen, da ich bei der Umfanglichkeit des Verzeichnisses den Druck einer unverhältnissmässig grossen Auflage zu vermeiden wünschen muss.

F. A. Brockhaus.

## M u s i k!

[10218.]

Ein Buchhändler in einer der grössten Städte von Holland wünscht ein Dépôt von Clavier-Musik. Offerten sub R. J. G. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### — Ausländische Verleger —

[10219.] erlaube ich mir hierdurch auf meine in  
— feinstem Farbdruck —  
ausgeführten, von den Künstlern Prof. C. Ofterdinger, S. Leutemann u. G. Bartsch  
aquarellirten

### — Märchenbilder in Quart. —

Jedes Märchen mit 6 Bildern

behufs deren Herausgabe in fremden Sprachen aufmerksam zu machen.

Die neue, 2. Serie umfaßt folgende 12 Bändchen:

Genovefa u. die Hirschkuh. — Schneeweißchen und Rosenroth. — Prinz Rußnacker u. Mäusekönig. — Der Berggeist Rübezah. — Die Zauberflöte. — Hans im Glück. — Goldener. — Oberon's Zauberhorn. — Aladdin oder die Wunderlampe. — Die sieben Raben. — Gulliver bei den Zwergen. — Gulliver bei den Riesen.

Die 12 Bändchen der ersten Serie enthalten:

\* Aschenbrödel. — Brüderchen u. Schwesterchen. — Däumling. — Dornröschen. — Hänsel u. Gretel. — Der gestief. Kater. — \* Rothhäppchen. — \* Schneewittchen. — Das tapfere Schneiderlein. — \* Tischlein deck Dich. — \* Hase u. Igel. — \* Der Wolf und die 7 Gässlein.

(Von den mit einem \* bezeichneten 6 Bändchen dieser Serie sind soeben neue, feiner ausgestattete, zum Theil mit ganz neuen Bildern versehene Auflagen in lithographischem Druck erschienen.)

Es bietet sich mit diesen Märchenbüchern, von denen manche Nummer schon in 12 fremden Ausgaben erschienen, für Verlagsbandlungen jeden Umfanges eine günstige Gelegenheit zur Herausgabe

### — billiger, feiner Bilderbücher, —

da ich in der Lage bin, die Bilder auch in kleineren Auflagen und zu wohlfeilen Preisen abzugeben.

Probekändchen stehen gern zu Diensten und bitte ich, dieselben — rechtzeitig — zu verlangen, damit ich eventuelle Aufträge schon jetzt, bei meinen Lager-Ergänzungen, berücksichtigen kann, während deren Effectuirung erst für den Spätsommer beordert zu werden braucht.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1883.

F. Loewe (Effenberger).

### Buchhändler-Anzeigen

[10220.] finden im Reg.-Bez. Aachen die wirksamste und weiteste Verbreitung durch das, mit Ausnahme Montags täglich 2mal erscheinende

### Echo der Gegenwart,

dessen Auflage in den Rheinlanden nur von einigen wenigen Zeitungen übertroffen, dagegen von keinem hiesigen Blatt auch nur annähernd erreicht wird.

Insertionspreis 15  $\mathcal{R}$  pro Petitzeile mit 25% Rabatt.

Verlag des Echo der Gegenwart in Aachen.